

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	5
<b>Zitierweise der Sprachatlanten und Wörterbücher</b>	15
<b>I Einführung</b>	17
<b>1 Untersuchungsgegenstand</b>	19
1.1 Einleitung . . . . .	19
1.2 Untersuchungsinteresse . . . . .	21
1.3 Methoden zur Erfassung von Dialektwandel . . . . .	25
1.3.1 Produktions- und kompetenzbezogene Methodologien . . . . .	25
1.3.2 Vergleiche in der <i>real time</i> und der <i>apparent time</i> . . . . .	26
1.4 Verwendete Methode und Daten . . . . .	27
1.4.1 Der doppelte Vergleich . . . . .	27
1.4.2 Daten und Untersuchungsgebiet . . . . .	31
1.4.3 Ablauf der Analyseschritte . . . . .	38
1.5 Stand der Forschung zum Dialektwandel . . . . .	39
<b>II Einzelanalysen</b>	43
<b>2 Tilgung von <i>ch</i></b>	45
2.1 Einführung . . . . .	45
2.2 Tilgung des silbenauslautenden <i>ch</i> im Adverb <i>gleich</i> . . . . .	46
2.3 Tilgung von <i>ch</i> in Lexemen mit mhd. <i>ht</i> . . . . .	50
2.3.1 Beispiel <i>Nacht</i> . . . . .	51
2.3.2 Beispiel <i>recht</i> . . . . .	51
2.3.3 Beispiel <i>schlecht</i> . . . . .	54
2.3.4 <i>Apparent-time</i> -Analyse . . . . .	56
2.3.5 Beispiel <i>Tochter</i> . . . . .	62
2.4 Tilgung von <i>ch</i> in Lexemen mit mhd. <i>hs</i> . . . . .	62
2.4.1 Beispiel <i>Flachs</i> . . . . .	65
2.4.2 Beispiel <i>wachsen</i> . . . . .	67
2.4.3 Kombinierte <i>apparent-time</i> -Analyse zu den Lexemen <i>Flachs</i> und <i>wachsen</i> . . . . .	72
2.4.4 Beispiel <i>Ochse</i> . . . . .	74
2.5 Zusammenfassung . . . . .	76

<b>3</b>	<b>Tilgung von <i>d</i></b>	79
3.1	Beschreibung des Phänomens und seiner Verbreitung . . . . .	79
3.1.1	<i>d</i> im sekundären Auslaut . . . . .	79
3.1.2	<i>d</i> im alten Auslaut . . . . .	80
3.1.3	<i>d</i> im Inlaut . . . . .	82
3.2	Analysen . . . . .	82
3.2.1	Beispiel ( <i>wir</i> ) <i>sind</i> . . . . .	83
3.2.2	Beispiel ( <i>sie</i> ) <i>sind</i> . . . . .	89
3.2.3	Beispiel <i>bald</i> . . . . .	93
3.2.4	Beispiele <i>Kind, Hund</i> . . . . .	97
3.2.5	Beispiel <i>Hand</i> . . . . .	103
3.2.6	Beispiel <i>Feld</i> . . . . .	107
3.2.7	Beispiel <i>anders</i> . . . . .	112
3.2.8	Beispiel <i>gefunden</i> . . . . .	116
3.3	Zusammenfassung . . . . .	120
<b>4</b>	<b>Tilgung von <i>d</i> nach <i>r</i> im Lexem <i>werden</i></b>	123
4.1	Einführung . . . . .	123
4.1.1	Einige Bemerkungen zum Vokalismus . . . . .	124
4.2	Beispiel <i>werden</i> (Infinitiv) . . . . .	127
4.2.1	<i>Real-time</i> -Vergleich . . . . .	127
4.2.2	<i>Apparent-time</i> -Vergleich . . . . .	129
4.2.3	Zusammenfassung . . . . .	131
4.3	Beispiel <i>geworden</i> . . . . .	132
4.3.1	<i>Real-time</i> -Vergleich . . . . .	132
4.3.2	<i>Apparent-time</i> -Vergleich . . . . .	134
4.4	Zusammenfassung . . . . .	136
<b>5</b>	<b>Tilgung von <i>n</i></b>	137
5.1	Einführung . . . . .	137
5.1.1	Beschreibung des Phänomens . . . . .	137
5.1.2	Verbreitung in den Dialekten . . . . .	138
5.2	Analysen . . . . .	140
5.2.1	<i>n</i> im Silbenauslaut unter Hauptakzent . . . . .	140
5.2.1.1	Beispiel <i>Wein</i> . . . . .	140
5.2.1.2	Beispiel <i>schon</i> . . . . .	145
5.2.1.3	Beispiel <i>gehen</i> . . . . .	149
5.2.1.4	Beispiel <i>stehen</i> . . . . .	153
5.2.1.5	Beispiel <i>bin</i> . . . . .	153
5.2.1.6	Beispiel <i>Mann</i> . . . . .	160
5.2.1.7	Beispiel <i>neun</i> . . . . .	164
5.2.2	„Staubsches Gesetz“ . . . . .	170
5.2.2.1	Beispiel <i>fünf</i> . . . . .	171
5.2.2.2	Beispiel <i>Hanf</i> . . . . .	175

5.2.3	<i>n</i> vor Plosiv . . . . .	180
5.2.3.1	Beispiel <i>Hand</i> . . . . .	180
5.2.3.2	Beispiel <i>Kind</i> . . . . .	183
5.2.3.3	Beispiel <i>Hund</i> . . . . .	187
5.3	Zusammenfassung . . . . .	192
<b>6</b>	<b>Frikativierung von zwischenvokalisch <i>b</i></b>	197
6.1	Einführung . . . . .	197
6.2	Beispiel <i>geblieben</i> . . . . .	200
6.2.1	<i>Real-time</i> -Analyse . . . . .	200
6.2.2	<i>Apparent-time</i> -Analyse . . . . .	203
6.3	Kombination mehrerer Lexeme . . . . .	206
6.4	Frikativierung von <i>b</i> nach <i>r</i> in <i>gestorben</i> . . . . .	210
6.4.1	<i>Real-time</i> -Analyse . . . . .	210
6.4.2	<i>Apparent-time</i> -Analyse . . . . .	213
6.5	Zusammenfassung . . . . .	215
<b>7</b>	<b><i>k</i>-Verschiebung</b>	217
7.1	Einführung . . . . .	217
7.2	Verschiebung von <i>k</i> im Anlaut . . . . .	218
7.2.1	Vergleich WENKER–BOHNENBERGER . . . . .	218
7.2.2	<i>k</i> im Anlaut vor Vokal . . . . .	220
7.2.2.1	Beispiel <i>kalt</i> . . . . .	220
7.2.2.2	Beispiel <i>Kind</i> . . . . .	225
7.2.2.3	Weitere Lexeme mit <i>k + i</i> im Anlaut . . . . .	227
7.2.2.4	Beispiel <i>kochen</i> . . . . .	230
7.2.2.5	Beispiel <i>kommen</i> vs. <i>gekommen</i> . . . . .	234
7.2.2.6	Weitere Lexeme mit <i>k + o</i> im Anlaut . . . . .	237
7.2.2.7	<i>k</i> im Anlaut vor <i>u, ü</i> . . . . .	239
7.2.3	<i>k</i> im Anlaut vor <i>r</i> . . . . .	243
7.2.4	<i>k</i> im Anlaut vor <i>n</i> . . . . .	245
7.3	Verschiebung von <i>k</i> im Inlaut . . . . .	247
7.4	Verschiebung von <i>k</i> im Auslaut . . . . .	253
7.4.1	<i>k</i> im Auslaut nach <i>r</i> . . . . .	253
7.4.2	<i>k</i> im Auslaut nach Vokal . . . . .	257
7.5	Zusammenfassung . . . . .	262
<b>8</b>	<b>Velarisierung von <i>n</i> und Realisierung von <i>nd</i> als <math>\eta</math></b>	267
8.1	Einführung . . . . .	267
8.1.1	Beschreibung des Phänomens . . . . .	267
8.1.2	Verbreitung in den deutschen Dialekten . . . . .	269
8.1.2.1	Velarisierung von <i>n</i> . . . . .	269
8.1.2.2	Realisierung von <i>nd, nt</i> als $\eta$ im Wortinneren . . . . .	270
8.1.2.3	Realisierung von <i>nd</i> als $\eta$ im Auslaut . . . . .	270

8.2	Analyse der Velarisierung von <i>n</i> im Auslaut . . . . .	272
8.2.1	Beispiel <i>mein</i> . . . . .	272
8.2.2	Beispiel <i>sein</i> . . . . .	277
8.2.3	Beispiel <i>Wein</i> . . . . .	281
8.2.4	Beispiel <i>neun</i> . . . . .	284
8.2.5	Beispiel <i>gehen</i> . . . . .	286
8.2.6	Beispiel <i>stehen</i> . . . . .	289
8.3	Analyse der Velarisierung von <i>n</i> vor <i>s</i> . . . . .	294
8.4	Sonderfall: <i>ings</i> ‚Eis‘ . . . . .	296
8.5	Zusammenfassung zur <i>n</i> -Velarisierung . . . . .	298
8.6	Analyse der Realisierung von <i>nd, nt</i> als <i>ŋ</i> im Inlaut . . . . .	301
8.6.1	Beispiele <i>gefunden</i> und <i>hinten</i> . . . . .	301
8.6.2	Beispiel <i>anders</i> . . . . .	306
8.7	Analyse der Realisierung von <i>nd</i> als <i>ŋ</i> im Auslaut . . . . .	309
8.7.1	Beispiel <i>Hand</i> . . . . .	309
8.7.2	Beispiel <i>Hund</i> . . . . .	313
8.7.3	Beispiel <i>Kind</i> . . . . .	316
8.8	Zusammenfassung zur Realisierung von <i>nd, nt</i> als <i>ŋ</i> . . . . .	318
<b>9</b>	<b>Realisierung von <i>gesagt</i></b> . . . . .	<b>323</b>
9.1	Einführung . . . . .	323
9.2	Realisierung von <i>gesagt</i> in den deutschen Dialekten . . . . .	323
9.3	Lautgeschichtliche Entwicklung der kontrahierten Formen . . . . .	326
9.4	Analyse . . . . .	327
9.4.1	<i>Real-time</i> -Vergleich . . . . .	327
9.4.2	<i>Apparent-time</i> -Vergleich . . . . .	330
9.4.2.1	Das Gesamtbild . . . . .	330
9.4.2.2	Die spontansprachlichen Kontraktionsformen mit Monophthong . . . . .	332
9.4.2.3	Das Verhältnis von <i>gsait/gseit</i> und <i>gsa(a)gt</i> . . . . .	336
9.4.2.4	Vergleich mit <i>(er) sagt</i> . . . . .	338
9.5	Zusammenfassung . . . . .	340
<b>10</b>	<b>Realisierung von <i>gewesen</i></b> . . . . .	<b>343</b>
10.1	Einführung . . . . .	343
10.2	Historische lautliche Entwicklung . . . . .	344
10.3	Analyse . . . . .	346
10.3.1	Räumliche Verbreitung der Varianten . . . . .	346
10.3.2	Synchrone Befunde: Ausnahmen in der WENKER-Karte . . . . .	348
10.3.3	Diachrone Befunde: Kartenvergleich WENKER–SSA . . . . .	350
10.3.4	<i>Apparent-time</i> -Vergleich . . . . .	352
10.4	Zusammenfassung . . . . .	356
<b>11</b>	<b>Realisierung des Wortes <i>nichts</i></b> . . . . .	<b>359</b>
11.1	Einführung . . . . .	359
11.2	Mittelhochdeutscher Ursprung und räumliche Verbreitung . . . . .	359

11.3	<i>Real-time</i> -Vergleich . . . . .	364
11.4	<i>Apparent-time</i> -Vergleich . . . . .	369
11.5	Zusammenfassung . . . . .	372
<b>12</b>	<b>Realisierung der Negationspartikel <i>nicht</i></b>	<b>379</b>
12.1	Einführung . . . . .	379
12.2	Räumliche Verbreitung der südwestdeutschen Varianten . . . . .	380
12.3	<i>Real-time</i> -Analyse . . . . .	381
12.3.1	Satzinterne Position . . . . .	382
12.3.2	Satzfinale Position . . . . .	386
12.4	<i>Apparent-time</i> -Analyse . . . . .	388
12.4.1	Satzinterne Position . . . . .	388
12.4.2	Satzfinale Position . . . . .	392
12.5	Zusammenfassung . . . . .	395
<b>III</b>	<b>Gesamtschau</b>	<b>399</b>
<b>13</b>	<b>Die Variablen in der Zusammenschau</b>	<b>401</b>
13.1	Typen von Dialektwandel . . . . .	401
13.2	Dialektometrische Analysen . . . . .	405
13.2.1	„Klassische“ und korpusbasierte Dialektometrie . . . . .	405
13.2.2	Verwendete Daten . . . . .	407
13.2.3	Aggregation: Erstellung einer Distanzmatrix . . . . .	412
13.2.4	Visualisierung, Analyse und Interpretation . . . . .	416
13.2.4.1	Netzwerk- und Strahlenkarten . . . . .	417
13.2.4.2	Clusteranalysen . . . . .	419
13.2.4.3	Kombinierte Clusteranalysen . . . . .	425
13.2.5	Zusammenhang zwischen linguistischer und geographischer Distanz	427
13.2.6	Baden und Württemberg . . . . .	433
13.2.7	Zusammenfassung . . . . .	436
<b>14</b>	<b>Schlusswort</b>	<b>439</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>443</b>
	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>447</b>
	<b>Literatur</b>	<b>449</b>